



Volvo Cars und Microsoft vereinbaren Kooperation zur Entwicklung neuer Automobiltechniken

Volvo Cars und Microsoft vereinbaren Kooperation zur Entwicklung neuer Automobiltechniken
Mixed Reality: Microsoft HoloLens verändert Fahrzeugpräsentation und -kauf
Erste Ausblicke auf den neuen Volvo S90 bei Veranstaltung in Redmond (USA)
Zusammenarbeit der Unternehmen auch beim autonomen Fahren geplant
Volvo Cars wird künftig zusammen mit Microsoft neue Automobiltechniken entwickeln. Bei einer gemeinsamen Präsentation in Redmond (USA) haben die beiden Unternehmen heute gezeigt, wie die Augmented-Reality-Brille HoloLens von Microsoft die Art der Fahrzeugpräsentation und den Kauf und Verkauf von Autos in Zukunft verändern könnte. Weitere mögliche Felder der Zusammenarbeit sind autonome Fahrsysteme und die Nutzung von Daten vernetzter Fahrzeuge zur Entwicklung neuer Dienstleistungen.
Die heutige Demonstration der HoloLens in der Microsoft Zentrale in Redmond (USA) zeigt, wie Kunden mit Hilfe gemischter Realität (Mixed Reality) ihr Fahrzeug dreidimensional konfigurieren können. Mit der leistungsfähigen Brille HoloLens werden die Hologramme in die reale Welt projiziert.
"Mit HoloLens lässt sich eine maßgeschneiderte Erfahrung schaffen, die die Kunden selbst steuern können", erläutert Björn Annwall, Senior Vice President, Marketing, Sales and Service bei Volvo Cars. "Mixed Reality hilft dem Kunden dabei, ein Fahrzeug exakt nach seinen Vorstellungen zusammenzustellen, Farben und Felgen zu vergleichen sowie besondere Eigenschaften, Services und Optionen besser kennenzulernen." Vorzüge bringt die neue Technik auch dem Handel. Statt nur in der traditionellen Verkaufsumgebung des Autohauses können Händler ihren Neuwagen-Konfigurator künftig auch in kleinen Pop-up-Stores, in Einkaufszentren oder in der Fußgängerzone einsetzen. Das erschließt neue Verkaufskanäle und erweitert potenzielle Zielgruppen.
Bei der Demonstration der HoloLens erhielten die eingeladenen Gäste einen ersten Mixed-Reality-Ausblick auf den neuen Volvo S90. Die Journalisten erlebten die Limousine und ihre neuesten autonomen Fahrtechniken in 3D, bevor das Auto überhaupt gebaut und eingeführt ist - ein eindrucksvolles Beispiel für das Potenzial der Mixed Reality. Ihre ganz reale Weltpremiere wird die neue Premium-Limousine im Januar 2016 auf der North American International Auto Show in Detroit feiern.
"Wir sind begeistert, gemeinsam mit Volvo neue Möglichkeiten für das Autodesign, für den ersten Kontakt zwischen Kunde und Fahrzeug sowie für den Kaufprozess zu erforschen. Zusammen mit Volvo stehen wir hier an einer extrem spannenden Kreuzung von Technik und Design", ergänzt Scott Erickson, Senior Director, Microsoft HoloLens.
Mit der Präsentation erfolgt der Startschuss für eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen Volvo Cars und Microsoft. Ziel ist die Entwicklung neuer Techniken, die Wirkung auf die gesamte Automobilindustrie entfalten können.
Ein Schwerpunktthema der Kooperation ist das autonome Fahren. Als Pionier auf dem Gebiet der Automobilsicherheit hat Volvo auch in den Bereichen vernetzte Fahrzeuge und autonomes Fahren eine Führungsrolle übernommen. Mit dem Projekt Drive-Me hat Volvo das weltweit größte Programm für autonomes Fahren ins Leben gerufen. Ab 2017 werden 100 selbstfahrende und vernetzte Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen in und rund um Göteborg unterwegs sein. Sie werden von ganz normalen Kunden im Alltag genutzt. Kooperieren werden Volvo und Microsoft voraussichtlich auch bei der Frage, wie man gesammelte Informationen von Autos und Fahrern dafür nutzen kann, das Fahrerlebnis zu verbessern und die Sicherheit zu erhöhen.
"Wir sind sehr glücklich darüber, gemeinsam mit Microsoft Innovationen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln", betont Klas Bendrik, Senior Vice President und Chief Information Officer bei Volvo. "Mit den modernen technischen Möglichkeiten können wir nicht nur an einer nachhaltigen und unfallfreien Zukunft arbeiten, sondern auch neue Vorteile für unsere Kunden und die Gesellschaft insgesamt entwickeln. Zusammen mit Microsoft wollen wir auf diesem Gebiet eine Vorreiterrolle übernehmen."
Pressekontakt
Olaf H. Meidt
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Events und Sponsoring
Volvo Car Germany GmbH
Tel.: +49 (0) 221 9393 105
Mobil: +49 (0) 172 6999 145
olaf.meidt@volvocars.com


Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage